

BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2023

INFORMATION



Vom 28. Juni bis 13. August bieten die Burgfestspiele Dreieichenhain ein vielfältiges Programm für Musikliebhaber, Theaterfreundinnen, Musicalfans, Familien und Freunde des pointierten Kabarets und guter Comedy. Betriebsleiter Benjamin Halberstadt und Veranstaltungsleiterin Maria Ochs freuen sich über ein abwechslungsreiches Programm mit Künstlerinnen und Künstlern von regionaler bis internationaler Bedeutung. Nach drei Jahren ist es der erste komplett neue Spielplan ohne pandemiebedingte Ersatztermine oder Verschiebungen. „Es ist schön, dass wir mit den Burgfestspielen 2023 wieder frühzeitig sowie verlässlich planen konnten“, zeigt sich Bürgermeister Martin Burlon erleichtert. „Das neue Programm zeigt einmal mehr, dass wir bekannte Künstlerinnen und Künstler halten und auch neu gewinnen können, die normalerweise vor viel mehr Publikum auftreten. Das liegt mit Sicherheit an dem besonderen Ambiente der Burg Hayn, aber auch am Engagement des Teams der Burgfestspiele.“

Insgesamt bieten die Burgfestspiele 32 verschiedene Programmpunkte bei 41 Vorstellungen an 37 Tagen. Auch 2023 gilt für das Programm: Beliebte Stammkünstler*innen dürfen nicht fehlen, gleichzeitig gibt es aber auch spannende Premieren sowie neue, inspirierende Gäste auf der Burgbühne zu erleben.

Freuen kann sich das Publikum unter anderem auf Yvonne Catterfeld, die begleitet von ihrer Band die Songs ihres aktuellen Albums präsentiert. Zu Gast sind außerdem der Schauspieler und Sänger Axel Prahl mit seinem Inselorchester sowie ein weiterer bekannter Tatort-Kommissar: Dietmar Bär. Er ist einer der Schauspieler*innen, die mit dem Rilke Projekt auf der Bühne im Burggarten stehen. Die Söhne Mannheims präsentieren ihr neues Live-Format Piano mit eher ruhigen Tönen. Laut und groovy wird es hingegen bei der Jazzrausch Bigband und bei Elvis - Das Musical. Bekannte Theaterensembles zeigen Schauspiel-Klassiker sowie eine Bühnenadaption der bekannten TV-Serie Der Tatortreiniger. Neben Theater, Konzerten und Musicals wird es auch Kabarett und Comedy geben. Zum ersten Mal nach Dreieich kommen Michael Mittermeier und Daphne de Luxe & Friends. Das Spitzentreffen deutscher Kabarettistinnen ist neben dem Varieté unter Sternen eine Eigenproduktion der Burgfestspiele Dreieichenhain.

Ein großer Dank gilt dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der die Burgfestspiele Dreieichenhain auch in diesem Jahr unterstützt und das Projekt mit folgendem Statement grüßt: „Im Sommer öffnen die Burgfestspiele Dreieichenhain wieder für sechs Wochen ihre Tore und laden zu einzigartigen und unvergesslichen Aufführungen ein. Regionale, nationale und internationale Kunstschaaffende präsentieren unterschiedlichste Inszenierungen für ein breites Publikum. Ob Theater, Oper, Kabarett, Konzerte, Varieté oder Lesungen – die Festspiele bieten in der tollen Kulisse der Burg Hayn ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Mit ihrer langen Tradition, dem tollen Ambiente im historischen Burggarten und den vielfältigen Open-Air-Veranstaltungen sind die Burgfestspiele weit über die Grenzen bekannt und ein wichtiger Bestandteil des Kulturangebots in der Region. Wir wünschen allen Mitwirkenden viel Erfolg und allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude!“

Ein weiteres großes Dankeschön gilt der Sparkasse Langen-Seligenstadt, den Stadtwerken Dreieich, Bettina Schmitt Immobilien, der Brauerei Schlappeseppel, dem Autohaus Heinrich Göbel, Biotest, Gerhardt Baustoffe und dem Diwotel, ebenso den Medienpartnern hr2 Kultur, Mediengruppe Offenbach-Post und journal Frankfurt.

Ohne all diese Förderer, Sponsoren und Unterstützer könnten die Burgfestspiele nicht stattfinden. Durch ihren kontinuierlichen Rückhalt tragen sie, ebenso wie das Publikum, zum Gelingen der Festspiele bei.

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen bietet die Website der Burgfestspiele www.burgfestspiele-dreieichenhain.de.

Tickets und Informationen unter Ticket Service Dreieich, Tel. 06103- 6000 0, ticketsservice@buergerhaeuser-dreieich.de und auf der Website www.burgfestspiele-dreieichenhain.de

Kontakt Presse

Bürgerhäuser Dreieich und Burgfestspiele Dreieichenhain

Maria Ochs – 06103-6000 38 – m.ochs@buergerhaeuser-dreieich.de

Sandra Ladwig – 06103-6000 75 – s.ladwig@buergerhaeuser-dreieich.de

BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2023

ÜBERSICHT



| Datum | Beginn | Veranstaltung |
|---------------|---------------|--|
| Mi 28.06.2023 | 20 Uhr | ABBA 99 |
| Do 29.06.2023 | 20 Uhr | ABBA 99 |
| Fr 30.06.2023 | 20 Uhr | Klaus Hoffmann |
| Sa 01.07.2023 | 20 Uhr | WorschtMichels Traum oder Der König von Frankfurt |
| So 02.07.2023 | 19.30 Uhr | Italienische Opernacht |
| Mi 05.07.2023 | 20 Uhr | Molière |
| Do 06.07.2023 | 20 Uhr | The Music of Sting & The Police |
| Fr 07.07.2023 | 20 Uhr | Rilke Projekt |
| Sa 08.07.2023 | 20 Uhr | Maybebop |
| So 09.07.2023 | 11 Uhr | Georgi Mundrov & Friends |
| | 19.30 Uhr | Pe Werner |
| Di 11.07.2023 | 20 Uhr | Michael Mittermeier |
| Mi 12.07.2023 | 20 Uhr | Michael Mittermeier (Zusatzvorstellung) |
| Do 13.07.2023 | 20 Uhr | Bodo Wartke |
| Fr 14.07.2023 | 20 Uhr | Axel Prahl und sein Inselorchester |
| Sa 15.07.2023 | 20 Uhr | Yvonne Catterfeld |
| So 16.07.2023 | 11 Uhr | Ulrike Neradt |
| | 19.30 Uhr | Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit |
| Mo 17.07.2023 | 10 Uhr | MOMO |
| Di 18.07.2023 | 10 Uhr | MOMO |
| Do 20.07.2023 | 20 Uhr | Varieté unter Sternen |
| Fr 21.07.2023 | 20 Uhr | Varieté unter Sternen |
| Sa 22.07.2023 | 20 Uhr | Varieté unter Sternen |
| So 23.07.2023 | 19.30 Uhr | Varieté unter Sternen |
| Di 25.07.2023 | 20 Uhr | The Ukulele Orchestra of Great Britain |
| Mi 26.07.2023 | 20 Uhr | Stefan Gwildis und Band |
| Do 27.07.2023 | 20 Uhr | Daphne de Luxe & Friends |
| Fr 28.07.2023 | 20 Uhr | Dollbohrer |
| Sa 29.07.2023 | 19.30 Uhr | Jazz in der Burg |
| So 30.07.2023 | 11 Uhr | Blues Morning |
| Mi 02.08.2023 | 19.30 Uhr | Max Mutzke & Band |
| Do 03.08.2023 | 19.30 Uhr | Max Mutzke & Band |
| Fr 04.08.2023 | 20 Uhr | Elvis - Das Musical |
| Sa 05.08.2023 | 20 Uhr | Elvis - Das Musical |
| So 06.08.2023 | 11 Uhr | Walter Renneisen |
| So 06.08.2023 | 19.30 Uhr | Söhne Mannheims Piano |
| Mi 09.08.2023 | 20 Uhr | Der Tatortreiniger |
| Do 10.08.2023 | 20 Uhr | Jazzrausch Bigband |
| Fr 11.08.2023 | 19.30 Uhr | Konstantin Wecker Trio |
| Sa 12.08.2023 | 20 Uhr | Schinderhannes |
| So 13.08.2023 | 19.30 Uhr | Schinderhannes |

BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN 2023

DIE VERANSTALTUNGEN



Do. 29.6.2023, 20 Uhr
ABBA 99
Die Live-Band
Burg Hayn
Eintritt 30 €



Die Live-Band ABBA 99 lässt die einmalige Glam- und Glitzerzeit und das Gefühl der 70er Jahre wieder aufleben - mit Plateauschuhen, Schlaghosen, Glitzerklamotten und natürlich mit den unvergessenen Songs der schwedischen Kultband.

Wenn „Waterloo“, „Chiquitita“, „Dancing Queen“, „SOS“ und andere Hits durch den Burggarten schallen, wird es schwerfallen, nicht laut mitzusingen oder zumindest mit zu wippen. Auf der Bühne formieren sich Andy Lind (Drums), Mani Gruber (Guitars), Vera Klima (Vocals), Alexandra Sieber (Vocals), Bastian Walcher (Keyboards) und Andi Bauer (Bass), um live die Hits von Agnetha, Annifrid, Benny und Björn zum Besten zu geben.

Fr. 30.6.2023, 20 Uhr
KLAUS HOFFMANN
Septemberherz
Burg Hayn
Eintritt 47/42/37/31 €



Mit seinem aktuellen Album *Septemberherz* tourt Klaus Hoffmann durch Deutschland und macht dabei auch Halt in Dreieichenhain. Zu hören sind die neuen und die alten Lieder, die Poesie des ewig Reisenden, der seine Stimmung nicht treffender beschreiben könnte: »In meinem Herzen ist kein graues Haar. *Septemberherz* ist der Ausdruck meines Jetzt.«

Mit *Septemberherz* ist man rettungslos verloren im einzigartigen Kosmos des Berliner Liedermachers. Seine eingängigen Melodien in strahlenden Akustik-Arrangements zwischen Chanson, Jazz, Latin und Pop, verwoben mit seiner poetischen Sprache, machen süchtig. Fünfzehn neue Lieder hat Klaus Hoffmann geschrieben. Sie alle erzählen ihre Geschichten auf diese so typische Hoffmann-Art in wild-romantischen Bildern. Sind voller Liebe, Fernweh, Hoffnung und auf berührende Weise trunken von Melancholie. Begleitet wird Klaus Hoffmann von Hawo Bleich am Flügel.

Sa. 1.7.2023, 20 Uhr
WORSCHTMICHELS TRAUM oder DER KÖNIG
VON FRANKFORT
Barock am Main
Burg Hayn
Eintritt 39/35/32/29 €



Das beliebte Ensemble des Theaterfestivals Barock am Main ist erneut zu Gast in der Burg. Mit Michael Quast in der Hauptrolle spielt das Ensemble die Komödie *WorschtMichels Traum oder Der König von Frankfort* in hessischer Mundart von Rainer Dachzelt nach Motiven des dänischen Barockdichters Ludvig Holberg.

Der ewige Metzgergeselle Michel hat ein trostloses Leben und eine zänkische Frau. Nur wenn er getrunken hat, träumt er von Macht und Größe: „Wenn ich König von Frankfort wär, da dät sich mancher umgucke!“ Als er im Suff auf einem Misthaufen einschläft, findet ihn ein ebenfalls nicht ganz nüchterner Trupp Adliger und hat eine fiese Idee: Lasst ihn doch am nächsten Morgen als Herrscher von Frankfurt aufwachen! So geschieht es. Michel steckt plötzlich in vornehmen Kleidern und alle tun, was er sagt. Das kann eigentlich nur ein Traum sein. Oder nicht? Der Worschtmichel beginnt, nach seinem Gutdünken zu regieren, erst zum Vergnügen der Adligen, dann zu ihrem Schrecken. Dieser Kerl muss so schnell es geht zurück auf seinen Misthaufen! Aber was, wenn er nicht will?

So. 2.7.2023, 19.30 Uhr
ITALIENISCHE OPERNNACHT
Verismo!
Burg Hayn
Eintritt 57/51/44/37 €



Ein Querschnitt durch die Epoche des *Verismo* bestimmt in diesem Jahr die *Italienische Opernacht* bei den Burgfestspielen. Der Abend, präsentiert von Opernfachmann Rainer Zagovec, weist einmal mehr eine namhafte Sängerriege auf: unter anderem die koreanische Star-Sopranistin Soojin Moon, den Tenor Manfred Fink und den bulgarischen Bariton Krum Balakov. Begleitet werden sie von den Frankfurter Sinfoniker unter der Leitung von Helge Dorsch.

An der letzten großen Epoche der italienischen Oper, scheiden sich die Geister. Was 1890 mit Mascagnis *Cavalleria rusticana* begann, ist für manche gefühlsüberladen, effekthascherisch und allzu tragisch-düster: Im *Bajazzo* beispielsweise mordet ein Clown, und keine der Hauptfiguren überlebt das Ende von Puccinis *Tosca*. Für die Fans dagegen steht die Stilrichtung des *Verismo* für den hochdramatischen, von allen klassischen Konventionen befreiten Gipfelpunkt der Operngeschichte überhaupt: sozial engagiert, „wahrhaftig“, und musikalisch in seiner Opulenz absolut wegweisend für das 20. Jahrhundert. Eines jedenfalls ist unbestritten: Die Meisterwerke des *Verismo* – eben Mascagnis *Cavalleria*, Leoncavallos *Pagliacci*, Giordanos *Andrea Chénier* oder Puccinis grandiose *Tosca* – sind bis heute aus den Spielplänen der Weltbühnen schlichtweg nicht

wegzudenken. Und dargeboten von einem klangstarken Orchester und hervorragenden Gesangssolisten entwickelt diese Musik tatsächlich eine emotionale Wucht, die ihresgleichen sucht.

Mi. 5.7.2023, 20 Uhr

MOLIÈRE

NN Theater Köln

Burg Hayn

Eintritt 20 € (Familientag: Azubis und Schüler*innen zahlen in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Karte 8 €)



Das beim Burgfestspiel-Publikum beliebte NN Theater Köln begibt sich mit *Molière* auf die Suche nach einem der größten Volkstheatergründer und entdeckt dabei seine eigene 35-jährige Geschichte als Tourneetheater neu.

Molière - Mythos, Genie, Theaterrevolutionär. Wer war dieser Mann, der seine berufliche Bestimmung als Advokat und Teppichwirker von sich warf und einer mittellosen Wanderbühne beitrug? Der mit jahrelangen Erfahrungen des Provinzschauspiels in bitterer Armut, als einer der größten Dramatiker, Schauspieler und Regisseure seiner Zeit in die Geschichte einging? Der letztendlich an den Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV kam und ein Gesamtwerk schuf, das 400 Jahre nach seiner Geburt immer noch in seiner Wirkung ungebrochen ist?

Das NN Theater Köln lehnt sich lustvoll an Molières Hauptwerk an und bereichert es mit dem eigenen Volkstheaterleben. Treu nach Molières Motto: "Die Aufgabe der Komödie ist, die Menschen zu bessern, indem man sie belustigt", setzt das Ensemble auf Humor - denn, was uns zum Lachen bringt, berührt, bewegt, verändert uns. Bei *Molière* schlüpfen Schauspieler*innen in mehrere Rollen, ein Markenzeichen des NN Theaters. Genau wie der Dramatiker, verbinden sie Gesang, Tanz, Live-Musik mit facettenreichem Körper-Schauspiel und sprengen Genrengrenzen.

Do. 6.7.2023, 20 Uhr

THE MUSIC OF STING & THE POLICE

Legends Remastered

Burg Hayn

Eintritt 47/42/37/31 €



Gleich zu Beginn bieten die Burgfestspiele ein weiteres spektakuläres Konzert. Legends Remastered bringt *The Music of Sting & The Police* auf einzigartige Art und Weise auf die Bühne und wird sowohl für die Künstler als auch für das Publikum zu einem ganz besonderen Vergnügen.

Die Vielseitigkeit, mit der Sting zu einem Ausnahmemusikers wurde, schafft die Grundlage für einen reichen Legends Remastered-Abend mit Rock, Pop, Klassik, Jazz und Vielem dazwischen. Musikalische Meilensteine des Engländers wie *Shape Of My Heart*, *Roxanne*, *Englishman In New York*

und *Message In A Bottle* werden genauso virtuos dargeboten wie ausgefallene Bearbeitungen von u.a. *Desert Rose*, *Synchronicity I*, *It's Probably Me* und *Moon Over Bourbon Street*. Dabei überrascht und bewegt immer wieder die Originalität, mit der die Musiker die großartigen Songs interpretieren: Mal gewaltig und fast orchestral, mal zart und intim. Die Zusammensetzung von Band und Sängern kann als mindestens genauso besonders bezeichnet werden und steht im Einklang mit der Bandbreite von Stings Werk.

Legends Remastered besteht ausschließlich aus Top-Musikern aus der internationalen Rock- und Jazzwelt. Leadsänger ist Ludovique (Luc Devens), ein Sänger mit unglaublicher Dynamik und Musikalität, der jedem Sting-/Police Song seinen eigenen, authentischen Sound verleiht, ohne das Original aus den Augen zu verlieren. Er arbeitete bereits mit vielen bekannten Musikern zusammen, darunter Dominic Miller, Stings regelmäßigem Gitarristen und Autoren des Klassikers *Shape Of My Heart*. Nicht fehlen dürfen an einem solchen Abend natürlich die Stimmkünstler von Rock4: Ein international renommiertes und preisgekröntes Ensemble, das mit seiner beeindruckenden Vokalmusik seit Jahren in ganz Europa für ausverkaufte Häuser sorgt. Sie sind das Sahnestück in diesem Konzert. Wunderschöne Harmonien, Percussion/Drum und Bass-Sounds - doch vor allem: ausgezeichnete Stimmen.

Fr. 7.7.2023, 20 Uhr
RILKE PROJEKT
das ist SEHNSUCHT
Burg Hayn
Eintritt 57/51/44/37 €



Europas erfolgreichstes Poesie-Projekt feiert sein 20. Jubiläum und tourt mit seinem aktuellen Programm *das ist die SEHNSUCHT* durch Deutschland. Halt macht es dabei auch bei den Burgfestspielen Dreieichenhain.

Zur Stammbesetzung der Tour gehören bekannte deutsche Schauspieler*innen, die mit ihren besonderen und ausdrucksstarken Stimmen, unterstützt von einer hochkarätigen Band, Texte von Rilke vortragen. In der Burg werden unter anderem Schauspielerin Nina Hoger, Schauspieler Dietmar Bär, der vielen als Tatort-Kommissar aus Köln bekannt sein dürfte, und Schauspieler Ralf Bauer auf der Bühne stehen.

Für das Album *das ist die SEHNSUCHT* hat das Komponisten-Duo Richard Schönherz und Angelica Fleer mehrere deutschsprachige Sänger*innen und Schauspieler*innen eingeladen, die insgesamt 18 Texte von Rainer Maria Rilke über abwechslungsreich arrangierte, zeitgenössische Produktionen interpretieren. „Die Sehnsucht ist ein großes Thema, und die Liebe - wir denken, gerade jetzt DIE großen Themen für ganz viele Menschen aktuell nach dieser außergewöhnlichen Zeit“, resümiert Angelica Fleer über die Facetten und Stimmungen des aktuellen Programms. Die unvergleichliche Poesie Rainer Maria Rilkes stößt auf ein breites musikalisches Spektrum, das vom klassischen Streicher Terzett bis zu zeitgemäßen, rollenden Hip-Hop-Beats reicht.

Sa. 8.7.2023, 20 Uhr

MAYBEBOP

Best off

Burg Hayn

Eintritt 47/42/37/31 € (Familientag: Azubis und Schüler*innen zahlen in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Karte 8 €)



Seit 20 Jahren steht das deutsche A-Cappella-Quartett MAYBEBOP nun schon auf der Bühne und zeigt sein Können einmal mehr bei den Burgfestspielen Dreieichenhain.

Die vier Musiker sind stolz darauf, dass sie einiges hinter sich haben, denn bei alten Dingen sind es doch gerade all die Kratzer und Schrammen, die sie so wertvoll machen. Sie zeugen davon, dass etwas gebraucht und genutzt wurde. Und so nutzt MAYBEBOP sein Jubiläum für eine Bestandsaufnahme: Über 20 Alben haben sie produziert und mit ihren eingängigen, grandios getexteten Songs zahllose *Sistemfehler* aufgedeckt. Von Anfang an lautete ihr erklärtes Ziel: Los! Mit über 2.000 Konzerten vor über einer Million Besucher*Innen mit fettem Sound, kunstvollem Lichtdesign und pfiffiger Videoshow gehören MAYBEBOP zu den Helden der deutschsprachigen A-Cappella-Szene. Der Lack ist ab - und das ist das Beste, was MAYBEBOP passieren konnte. Die Jungs sind endlich authentisch, ihre reife Kunst ist monumental und ihre Bühnenshows werden immer knackiger, je älter sie werden. Sie sind das, was besser bleibt. Sie sind immer da. Und gerade wegen ihrer Schrammen sind sie immer noch wie neu.

Besetzung: Jan Bürger – Countertenor; Lukas Teske – Tenor & Beatbox; Oliver Gies – Bariton; Christoph Hiller – Bass

So. 9.7.2023, 11 Uhr

GEORGI MUNDROV & FRIENDS feat. Shai Terry

Kaleidoskop

Burg Hayn

Eintritt 20 €



Georgi Mundrov, Leiter der Dreieicher Musiktage, lädt auch in diesem Jahr zu einem lebendig-bunten musikalischen Kaleidoskop aus Klassik und Jazz, Klezmer und Pop bei den Burgfestspielen ein. Zu hören sind Werke von J. Strauss, C. Saint-Saens und P. I. Tschaikowski mit der Cello-Virtuosin *Liudmila Firagina*, Jazz-Kostproben des Saxophonisten *Roman Kuperschmidt* und Klezmer aus Israel mit der Mezzosopranistin *Shai Terry*. Freuen kann sich das Publikum auf eine Sternstunde der virtuosen vokalen und instrumentalen Kunst und ein musikalisches Highlight der Saison.

Der bulgarische Pianist *Georgi Mundrov* ist ein Poet am Klavier, der das Publikum an seinen musikalischen Reflexionen teilhaben lässt. Bereits in jungen Jahren konnte sich der Pianist in Lateinamerika, Australien und anderen Ländern weit über die Grenzen Europas hinaus einen Namen

machen. Er ist ein gefragter Gast bei renommierten Orchestern und Musikfestivals auf der ganzen Welt. Neben seiner Konzerttätigkeit gibt Mundrov weltweit Meisterkurse und ist Jury-Mitglied internationaler Klavierwettbewerbe. In Dreieich ist Georgi Mundrov dem Publikum als künstlerischer Leiter der *Dreieicher Musiktage* und Preisträger des Kulturförderpreises der Stadt 2021 bekannt.

Die Mezzosopranistin *Shai Terry*, 1991 geboren, erhielt ihre Gesangsausbildung in Israel, wo sie später auch ihr Bachelorstudium abschloss. Ihrem Master machte sie in Deutschland an der Hochschule für Musik in Mainz. Mit verschiedenen Orchestern sang sie bereits in den USA und Europa. Sie ist Gastsängerin der Oper in Jerusalem und nahm an zahlreichen Kammeroper-Produktionen in Israel und Europa teil.

So. 9.7.2023, 19.30 Uhr
PE WERNER
Von A nach Pe – ein Best of
Burg Hayn
Eintritt 30 €



Die Singer/Songwriterin Pe Werner präsentiert ihre Musik diesmal als kabarettistischen Liederabend und nimmt uns mit auf ihre ganz persönliche Reise *von A nach Pe*. In ihrem Programm spinnt sie, zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, ihre ebenso satirischen wie poetischen Texte und Melodien mit *Seelenfederleichtigkeit* zu Gold. Spielerisch reiht die Songpoetin ihre Radiohits an Chanson und Pop, oder Couplet an Swing und plaudert beherzt aus dem Nähkästchen. Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist was gefällt. Ein Pe-sonderes Konzerterlebnis, an dem das *Weibsbild* aus Köln mit diesem *Kribbeln im Bauch* nicht nur Segler aus *Papier Fliegen* lässt.

Di. 11.7.2023, 20 Uhr und Mi. 12.7.2023, 20 Uhr
MICHAEL MITTERMEIER
#13
Burg Hayn
Eintritt 39/35/32/29 €



Stand-up-Comedy vom Feinsten: Das neue Programm des deutschen Komikers in der Burg!
Nachdem der selbst ernannte Godfather der deutschen Stand-Up-Szene Michael Mittermeier das Programm-Dutzend mehr als vollgemacht hat, schlägts jetzt *#13* – so der Titel seines neuen Programms. Angeblich soll die Zahl 13 ja Unglück bringen, aber Unglück ist doch nur die Vorstufe von Humor. Gleichzeitig ist es aber auch für viele eine Glückszahl. Ja, was denn jetzt? Was ist denn überhaupt gut und was ist böse? Für die einen ist Gott der beste Komiker der Welt, die anderen

sagen, nö, der Teufel hat die Funny Bones. Aber wer hört überhaupt noch auf die beiden? Dieses Programm ist für alle, die auch gerne mal im Flugzeug in Reihe 13 sitzen oder im Hotel im 13. Stock die Minibar aus dem Fenster werfen. Für die Triskaideka-Phobiker ist ein sicherer Platz reserviert. Außer freitags. #13 wird wohl Mittermeiers persönlichstes Programm. Warum genau erklärt er dann dem Publikum am 11. Juli live auf der Bühne ...

Do. 13.7.2023, 20 Uhr
BODO WARTKE & die SchönenGutenA-Band
In guter Begleitung
Burg Hayn
Eintritt 47/42/37/31 €



In diesem Jahr kommt Bodo Wartke nicht alleine in die Burg. *In guter Begleitung* seiner SchönenGutenA-Band präsentiert der Klavierkabarettist Klassiker, ganz neue Lieder, neue Arrangements, Lieder in Rohfassung und Textexperimente aus der Band-Werkstatt neben beliebten Songs aus seinen sechs Programmen. Neues entdecken, Bewährtes genießen! So lautet das Motto an diesem Abend.

Wartkes Zusammenarbeit mit der SchönenGutenA-Band – René Bosem (Bass), Franky Fuzz (Gitarre) und Robert Memmler (Schlagzeug) – währt nun schon mehr als zwölf Jahre. Unter dem Motto „In guter Begleitung“ trafen die vier Musiker in den vergangenen Jahren immer wieder aufeinander und so entstand ein Repertoire, in dem Wartkes Lieder durch die Band-Arrangements neue Facetten gewinnen und zudem exklusive Kompositionen erklingen, die es so nur im Band-Arrangement gibt. Der Bogen spannt sich dabei von *Gaffer*, einem der frühesten Lieder des Klavierkabarettisten, über seine gesellschaftskritischen Stücke wie *Heilige Schrift 2.0* – hörenswert: die gerappten Artikel der deutschen Verfassung in *Das Grundgesetz* – bis hin zu formidablen Neuinterpretationen von Arien und Szenen aus Mozarts *Zauberflöte*.

Fr. 14.7.2023, 20 Uhr
AXEL PRAHL UND SEIN INSELORCHESTER
Mehr
Burg Hayn
Eintritt 47/42/37/31 €



Mit Axel Prahl betritt kein singender Schauspieler, sondern ein wunderbarer Musiker und Sänger die Bühne bei den Burgfestspielen – mit Liedern, die aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen sind. Vieles, was die Medien an ihm schätzen, aber noch mehr, was das Publikum so an ihm liebt, findet man in seinen Liedern wieder. Für viele war seine Debüt-Album *Blick aufs Mehr* die Überraschung, und auch das zweite Studioalbum *MEHR*, dessen Songs er an diesem Abend

präsentiert, hat zahlreiche Fans. Prahls singt Prahls – authentisch, bodenständig, erdig, mit Witz und Lust am Musizieren. Er räsoniert und randaliert, säuselt und seufzt, ist bissig bis blauäugig brav, rührt und verführt. Vor allem aber ist Axel Prahls als Musiker ganz er selbst, sprich „in der Rolle seines Lebens“ (ZDF-Aspekte).

Prahls keineswegs nebenbei gefeierte Band „Inselorchester“ ist eine kleine, handverlesene Truppe von neun Musiker*innen, die in die deutsche Rock-, Jazz- und Klassikszene klangvolle Namen einzubringen haben. Allen voran Danny Dziuk, der mit Songs und Songtexten das Ansehen von Annett Louisan oder das von Stoppok befördert hat.

Besetzung: Axel Prahls (voc, Gitarren) – Danny Dziuk (Keys, back-voc, Arrangements und Musikalische Leitung) – Sylvia Eulitz (Cello) – Christiane Silber (Viola, back-voc) – Rainer Korf (Violine) – Nicolai Ziel (Drums, perc.) – Johannes Feige (Gitarren, back-voc) – Tom Baumgarte (Bässe, back-voc) – Tom Keller (Sax, Klarinette, Flöte) – Jörg Mischke (Keys, Akk, backvoc)

Sa. 15.7.2023, 20 Uhr
YVONNE CATTERFELD
CHANGE
Burg Hayn
Eintritt 57/51/44/37 €



Singer/Songwriterin Yvonne Catterfeld kommt mit Band zum ersten Mal zu den Burgfestspielen, im Gepäck ihr aktuelles Album *CHANGE*. Mit neuen Songs und dem ein oder anderen Best-Of-Hit aus ihrer nun bereits über 20-jährigen Musik- und Filmkarriere sowie ihrer sympathischen Art wird sie das Publikum im Burggarten garantiert verzaubern.

Yvonne Catterfeld ist ein wahres Multitalent und seit 2003 fester Bestandteil der deutschen Medien- und Musiklandschaft: Ob als Schauspielerin, Coach bei "The Voice of Germany", Sängerin oder Songwriterin, Catterfeld begeistert mit ihrem Facettenreichtum, gepaart mit ihrer sympathischen und positiven Art ein großes Publikum nachhaltig und ist trotz des großen Erfolges immer nahbar und bodenständig geblieben.

Mit *CHANGE* schlägt Yvonne Catterfeld ein neues musikalisches Kapitel auf. Sie singt erstmals komplett auf Englisch und hat an jedem der Lieder mitgeschrieben, manche stammen sogar gänzlich aus ihrer Feder. Die Songs mit internationalem Sound variieren zwischen Gospel, R&B und Soul- voller mitreißender Melodien und ehrlicher Texte.

So. 16.7.2023, 11 Uhr

ULRIKE NERADT

**Marlene Dietrich und Claire Waldoff - ihr
Leben und ihre Lieder**

Burg Hayn

Eintritt 20 €



Kabarettistin, Chansonette und Autorin Ulrike Neradt widmet ihr neues Programm zwei großen Frauen des 20. Jahrhunderts: *Marlene Dietrich und Claire Waldoff*. Begleitet von Jürgen Streck am Flügel trägt Neradt Chansons und Texte aus deren Biografien und Autobiografien vor.

Beide Frauen haben viel zur Emanzipation der Frau beigetragen. Nicht nur die Lieder, auch die Frauen selbst drückten das aus, wovon viele andere Frauen der damaligen Zeit nur träumen konnten. Der Wirbel des Lebens war es, der beiden gefiel. Zwei Frauen, die mutig auf der Bühne Kabarettsongs und Lieder gesungen haben, von denen sie nicht wussten, ob sie als Künstlerinnen damit Erfolg haben. Und sie haben eines gemeinsam: berühmte Autoren und Komponisten haben ihnen die Lieder auf den Leib geschrieben. Ganz vorne an steht Friedrich Hollaender, der schon 1926 Claire Waldoff mit dem Chanson *Raus mit den Männern aus dem Reichstag* ein starkes Stück Frauenfreiheit vermittelte und mit *Hannelore* das typische Bild der Frau in den 1920ern widerspiegelt. Mut zeigte auch Marlene Dietrich, die darauf brannte ihren Teil für den Kampf gegen den Hitlerfaschismus zu leisten und sich mit den Politikern des Dritten Reiches anlegte. Aus Protest gegen die Nationalsozialisten nahm sie im Jahr 1939 die amerikanische Staatsbürgerschaft an und sang das Lied *Lili Marleen* u.a. für die Soldaten aller Nationen. Anfang der 1960er Jahre wurde sie in ihrer Heimatstadt Berlin mit Parolen wie „Marlene go home“ empfangen.

So. 16.7.2023, 19.30 Uhr

DER TOLLSTE TAG ODER FIGAROS HOCHZEIT

Neues Globe Theater Potsdam

Burg Hayn

Eintritt 20 € (Familientag: Azubis und Schüler*innen zahlen in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Karte 8 €)



Komödie von Peter Turrini nach Beaumarchais

Das Neue Globe Theater Potsdam nimmt sich mit *Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit* eines aktuellen Themas an: Widerstand gegen ungerechtfertigte Machtausübung, Ausnutzung von Abhängigen, sexuelle Übergriffigkeit gegenüber Schwachen und Machtlosen.

Graf Almaviva erlaubt seinem Kammerdiener Figaro, die Zofe Susanna zu heiraten und quartiert die beiden großzügig neben seinem Schlafzimmer ein. Aber nicht etwa, um den beiden einen Gefallen zu tun, sondern vielmehr, um der hübschen Susanna besser nachsteigen zu können. Doch Figaro und Susanna haben eigene Pläne und verbünden sich mit der unglücklichen Gräfin Almaviva. Helfen soll ihnen auch der liebbestolle junge Höfling Cherubin. Doch bald gerät der Plan außer Kontrolle und

endet in einem Gerichtsverfahren für Figaro. Doch der ist mit seinem Witz und Charme noch lange nicht am Ende!

Mit Hilfe der Komödie verwandelt Peter Turrini den Klassiker-Stoff von Beaumarchais in eine Geschichte darüber, wie man wieder Herr oder Frau über sich selbst werden kann - denn das Stückende hat er in spektakulär deutlicher Weise geändert. Somit ist die Bearbeitung auch ein entschiedener Gegenentwurf zur lieblich säuselnden Opernbearbeitung des Stoffes und fordert den Zuschauer heraus, Haltung zum Geschehenen zu beziehen.

AUSVERKAUFT

Mo 17.7.2023 und Di. 18.7.2023, 10 Uhr

MOMO

Schlossfestspiele Ettlingen

Theater für Kinder ab 6 Jahren

Burg Hayn

Eintritt 9 €



Michael Endes zeitloser und visionärer Märchenroman *Momo* begeisterte bis heute junge und alte Leser. Das Ensemble der Schlossfestspiele Ettlingen ist mit dem Stück für Kinder ab 6 Jahren an zwei Vormittagen zu Gast in der Burg.

In den Ruinen des Amphitheaters am Rande der Stadt lebt Momo. Das kleine Mädchen hat eine besondere Gabe - sie kann zuhören. Doch eines Tages tauchen in der Stadt seltsame graue Herren auf und beginnen, die Menschen zum Zeitsparen zu überreden. Momos Welt und die ihrer Freunde verändert sich zusehends. Fröhlichkeit, Fantasie und Träume müssen dem hektischen Arbeitsalltag weichen. Gemeinsam mit der Schildkröte Kassiopeia macht sich Momo auf zu Meister Hora, dem Hüter der Zeit, um den grauen Herren das Handwerk zu legen.

Regie: Mirijam Kälberer - Bühne: Jörg Brombacher

Do. 20.7.2023 bis Sa. 22.7.2023, 20 Uhr

So. 23.7.2023, 19.30 Uhr

VARIÉTÉ UNTER STERNEN

Burg Hayn

Eintritt 39/35/32/29 € (Familientag am 20.7.:

Azubis und Schüler*innen zahlen in Verbindung mit dem Kauf einer regulären Karte 8 €)



Stars der internationalen Variété-Szene bringen aufs Neue Groß und Klein zum Staunen. Freuen kann sich das Publikum auf akrobatische und artistische Unterhaltung auf höchstem Niveau in den Disziplinen Strapatzen, Jonglage, Cyr Wheel, Rolla Rolla, Chinese Pole und Magie. Moderiert wird der Abend von Archie Clapp.

Archie Clapp (Moderation) entstammt einer deutsch-englischen Künstlerfamilie. Schon als Kleinkind stand er erstmals mit seinen Eltern auf der Bühne und war so begeistert, dass er nach der Schule die Staatliche Artistenschule in Berlin absolvierte. Nach den ersten Erfahrungen als

Straßenkünstler, im Zirkus und Varieté hat er sich zu einem gefragten Stand-up-Comedian und Moderator gemauert, u.a. im *Quatsch Comedy Club* in Berlin, bei *Nightwash live* oder in der *Schmidt Mitternachtsshow* auf der Reeperbahn in Hamburg. Sein Soloprogramm spielt er mittlerweile in so bekannten Kabarett-Theatern wie den *Wühlmäusen* in Berlin oder dem *Renitenztheater* in Stuttgart.

Felice & Cortes verbinden Musik und Artistik in einem einzigartigen Mix. Die beiden erzählen die magische Geschichte zweier Reisender, die Geschichten sammeln und sie an anderen Orten für andere Menschen mithilfe von Musik, Show und Artistik weitererzählen. Während Singer/Songwriterin Felice mit ihrer Soulstimme Gänsehaut zaubert, jongliert Cortes lässig beim Schlagzeugspielen. Das Duo überzeugt mit schauspielerischem Talent, lustigen Anekdoten und einer ganz besonderen Ratte.

Der Luft-Act an den Strapatzen von **monalaura** ist eine einzigartige Choreografie voller Eleganz, Leichtigkeit und intimer Momente. Die beiden Hamburgerinnen spielen mit den Kontrasten von Sanftheit und Kraft, mit dem Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz, Widerstand und Harmonie.

Zauberkünstlerin und Tänzerin **Jaana Felicitas** hebt die Gesetze der Schwerkraft auf und lässt in ihren bloßen Händen Wasser zu Eiszapfen gefrieren. Ein weißer Stuhl erhebt sich in die Luft, folgt dem Gebot ihrer Bewegungen und wird zu ihrem magischen Tanzpartner. Der vertraute Gegenstand bekommt ein Eigenleben und entwickelt eine innige Beziehung mit ihr. Durch die kongeniale Verbindung aus tänzerischem Ausdruck und den wunderbaren Mitteln der Zauberkunst entsteht ein weltweit einzigartiges Pas de deux. 2022 gewann Jaana Felicitas die Deutsche Meisterschaft im Zaubern.

Mikail Karahan zeigt eine humoristische Zirkus-Performance im Cry Wheel, die dem Gefühl des "Zu spät Seins" gewidmet ist. "Das Gefühl zu spät zu sein, zu spät um zu reagieren. Die Sekunden, die darüber entscheiden ob du dich abfedern und auffangen kannst - oder ob Sturz und Aufprall unvermeidbar sind. Das Gefühl aus dem Gleichgewicht zu geraten, an die körperlichen Grenzen zu gehen. Hier musst du schnell reagieren. Andernfalls verlierst du die Kontrolle. Diese Empfindungen sind echt und die Emotionen körperlich entscheidend." Für seinen Act *iT SOCKS!* wurde er beim *40. Festival Mondiale du Cirque de Demain* in Paris mit dem *Annie Fratellini* Preis gekürt, 2021 erhielt er den Hauptpreis *Goldener Stern* beim Zirkus Festival *Young-Stage* in Basel. Neben seinem Wirken als Solokünstler, ist Mikail Karahan Mitbegründer und Artist der *Compagnie Wurst*.

Bei seinem Rolla Rolla Act „stapelt“ sich **Stefan Dvorak** in die Höhe. Egal ob mehrere Rollen gestapelt werden oder Seil gesprungen wird, Stefan behält auf dem Balanceboard immer das Gleichgewicht und geht dabei oftmals an die Grenzen des Möglichen. Ein Balanceakt, der einem den Atem stocken lässt.

Mit Highspeed-Jonglage auf höchstem Niveau begeistert **Zdenek Polach**. Er stammt aus einer Zirkusfamilie und begann bereits mit vier Jahren zu jonglieren. Er hält mehrere Jonglage-Weltrekorde und wurde für seine Künste mehrfach ausgezeichnet. Mit seiner Jonglage trat er bereits in vielen internationalen und nationalen Zirkusarenen auf, u.a. beim Circus Arlette Gruss, beim Roncalli Varieté und beim Circus Flic Flac.

Wer **Sebastian Stamm** am Chinese Pole sieht, erlebt eine großartige Mischung aus atemberaubenden Kraftbewegungen, waghalsigen Stürzen und Sprüngen. Die Artistik am Mast verbindet der vielfach talentierte Künstler mit Elementen aus dem Breakdance und dem Tricking.

Stamm absolvierte eine Ausbildung an der Staatlichen Schule für Artistik in Berlin und wurde als Absolvent mit dem Nachwuchspreis "Sprungbrett" für seine Darbietung am Chinesischen Mast ausgezeichnet.

AUSVERKAUFT

Di. 25.7.2023, 20 Uhr

THE UKULELE ORCHESTRA OF GREAT BRITAIN

Burg Hayn

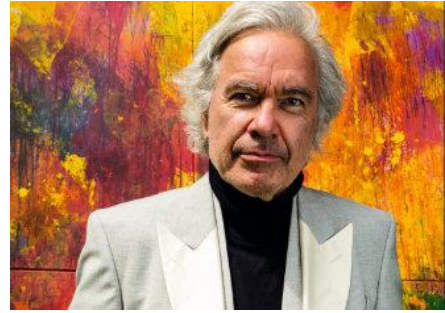
Eintritt 47/42/37/31 €



Das *Ukulele Orchestra of Great Britain* ist nicht nur bei den Burgfestspielen ein gern gesehener Gast. Seit 1985 ist das Ensemble weltweit mit erstaunlichem Erfolg unterwegs: China, USA, Japan, Australien, Neuseeland, und natürlich ganz Europa. Ob bei der privaten Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall, in der Carnegie Hall oder dem Sydney Opera House – die erklärte Mission der Ukes ist es, dem Ernst des Lebens mit aller Kraft entgegenzuwirken. Dies gelingt ihnen mit Charme, britischem Witz, überraschenden Arrangements und schierer Freude am Spielen und Unterhalten: The Ukulele Orchestra of Great Britain hat sich damit zu einer international renommierten Institution entwickelt.

Ein Abend mit dem Adel der Ukulelen-Szene, den Rock-Stars der „Bonsai-Gitarre“, die bereits mit Robbie Williams, Cat Stevens, The Kaiser Chiefs und Madness auf der Bühne standen, garantiert eine Show aus purem Entertainment, mit ebenso viel Spaß und britischem Humor wie musikalischem Können und Überraschungen. Die Show der Ukes ist ein Ritt durch alle Genres: von Pop, Rock, Punk, über Folk, Jazz und Oldies bis hin zur Klassik. Virtuos, lustig und immer wieder überraschend, mit der angemessenen Prise an britischem Humor, ist es schier unmöglich, sich dem Charme dieser acht Musiker*innen zu entziehen. Jede und jeder von ihnen hat seine eigene, unverwechselbare Persönlichkeit, eine ganz besondere Art, Songs zu interpretieren, und die Mischung dieser individuellen Künstler*innen, ihre Interaktion untereinander, macht das Ganze zu einem Abend voller musikalischer Überraschungen und menschlicher Wärme. Sich selbst nicht zu ernst zu nehmen und vor allem auf der Bühne Spaß zu haben, gehört zu den Geheimnissen des weltweiten Erfolges des Ukulele Orchestra of Great Britain.

Mi. 26.7.2023, 20 Uhr
STEFAN GWILDIS und Band
Bunt
Burg Hayn
Eintritt 57/51/44/37 €



Stefan Gwildis ist zurück in der Burg. In diesem Jahr kommt er mit seiner Band in den Burggarten und präsentiert sein neues Album *Bunt*, welches durch eine bunte Mischung verschiedenster Stilrichtungen wie Soul, Funk, Reggae, Jazz und sogar einer Ska Nummer leuchtet. Wer das Multitalent auf der Bühne live erlebt hat, weiß mit welcher Kraft er das Publikum zu begeistern versteht. Der Musiker ist und bleibt ein Entertainer seiner ganz eigenen Klasse und man spürt immer das intensive Zusammenspiel mit seinem Publikum.

Gwildis und seine Band bilden das Herzstück für zahlreiche musikalische Varianten. Seit nun mehr 30 Jahren spielt die Band zusammen, hier und da mal ein Wechsel, doch im Kern immer gleich. Das vielfältige Repertoire von mittlerweile 150 Songs ist jederzeit abrufbar und jeder Musiker bringt, unter der Abstimmung des Musical Directors Tobias Neumann, seinen Impuls mit ein.

Do. 27.7.2023, 20 Uhr
Daphne de Luxe & Friends
Die Mixed-Show XXelle!
Carmela de Feo, Dagmar Schönleber, Lisa
Feller und Nessi Tausendschön
Burg Hayn
Eintritt 39/35/32/29 €



Unter dem Titel *Die Mixed-Show XXelle!* lädt Daphne de Luxe befreundete Künstlerinnen ein zum Spitzentreffen der deutschen Kabarettistinnen.

Daphne de Luxe ist Entertainerin mit Leib und Seele und bringt getreu ihrem Slogan „Comedy in Hülle und Fülle“ auf die Bühne. Dahinter verbirgt sich ein ausgewogenes Showkonzept aus Comedy, Kabarett, Live-Gesang und hautnahe Kontakt zum Publikum. Die Humoristin überzeugt mit ihrer ganz besonderen Mischung aus stilvollem Auftritt, amüsanten Unterhaltung, augenzwinkernder Selbstironie, kabarettistischem Tiefgang, bedingungsloser Authentizität und berührendem Gesang. Stegreif und Improvisationen sind neben ihrer rauchigen Gesangsstimme die Eckpfeiler ihres Konzeptes. Ihren Alltag betrachtet sie auf humorvolle Weise und nimmt sich dabei vor allem selbst auf die Schippe und niemals zu ernst.

La Signora Carmela de Feo - anrühlich, schlüpfrig, böse, verrückt und vor allem komisch – präsentiert an diesem Abend Knallnummern aus ihren Soloprogrammen. Es wird gespielt, gesungen, getanzt, gestalkt, getalkt und gelacht. Regelmäßig versetzt die charmante und vielfach

ausgezeichnete Kabarettistin aus dem Ruhrpott das Publikum in eine Massenhysterie und nicht wenige Männer und Frauen können sich ein Leben ohne La Signora nur schwer vorstellen.

Die Kabarettistin, Sängerin und Schauspielerin *Nessi Tausendschön* ist sicherlich eine der renommiertesten Akteurinnen in der deutschen Kabarettszene. Sie ist eine herzerfrischende Zynikerin und Welt-Chanteuse von beispielloser Anmut. Neben dem Einheimischen vieler Kabarett- und Kleinkunstpreise unternimmt sie immer wieder Ausflüge in die Großkunst und besticht durch ihre Virtuosität und große Improvisationskunst und ihren Charme. Nessi Tausendschön hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination.

Lisa Feller ist Komikerin, Moderatorin, Schauspielerin und Mutter von zwei Söhnen. Sie gehörte mehrere Jahre zum festen Team der erfolgreichen KIKASerie *Schloss Einstein*. Richtig populär wurde Lisa Feller durch die Comedyserie *Schillerstraße*; seitdem ist sie gern gesehener Gast im TV wie z.B. bei *Hirschhausens Quiz des Menschen*, *Genial daneben*, *Dings vom Dach*, *Mitternachtsspitzen*, *Spätschicht* und vielen mehr. Seit 2019 gehört sie zum festen Moderationsteam der beliebten ARD-Sendung *Ladies Night*. Bei der Mixed-Show zeigt sie Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm *Dirty Talk!*.

Ebenfalls Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm *Die Fels*in der Brandung* zeigt die Kabarettistin und Liedermacherin *Dagmar Schönleber*. Die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin verbindet kluges Kabarett mit frecher Albernheit und Punkrock mit Poesie. Mit einem großen Herz für die kleinen Dinge und komischem Blick auf die Tragik des Alltags zeigt sie, dass „Frauenthemen“ nicht nur für Frauen lustig sind. Dabei ist sie immer Menschenfreundin, es sei denn, es handelt sich um deutsche Popstars.

Fr. 28.7.2023, 20 Uhr
HENNI NACHTSHEIM & RICK KAVANIAN
Dollbohrer
Burg Hayn
Eintritt 39/35/32/29 €



Den wahren Alltagsheldinnen und -helden gebührt auch im neuen *Dollbohrer*-Programm von Henni Nachtsheim und Rick Kavianian alle Ehre. Ob Sanitär-Facharbeiter, Schleusenwärter, Putzfrauen oder Sprechstunden-Hilfen, sie alle rücken endlich einmal ins Rampenlicht. Mit Worten eigentlich nicht zu beschreiben – man muss es gesehen und erlebt haben. Wer ein Fan von Badesalz und Rick Kavianian ist, weiß, dass es eine besondere Form der Unterhaltung wird.

Eine Lesung, ja ... aber auf keinen Fall eine staubtrockene Lesung! Eher eine Show mit einem Mix aus feinsten Comedy, guter Musik, natürlich auch Lesung (aber nicht an Tischen!), gemeinsamer Blödelei, hessisch-bayerischer Freundschaft, und Komik, die auch gerne mal im Wahnsinn enden kann. Dafür kennen und schätzen sich die beiden einfach zu lange. Und natürlich haben sie auch diesmal ihren großartigen musikalischen Generaldirektor, den Pianisten Martin Johnson, dabei, der das Ganze mit seinem virtuosen Spiel abrundet.

Sa. 29.7.2023, 20 Uhr

JAZZ IN DER BURG

**Barrelhouse Jazzband, The Huggee Swing
Band, Joscho Stephan Trio**

Burg Hayn

Eintritt 30 €



Ihr 70-jähriges Bühnenjubiläum feiert die *Barrelhouse Jazzband* bei Jazz in der Burg!

Das Repertoire der Band reicht von den Werken der großen Meister des „schwarzen“ Jazz aus den 20er bis 50er Jahren des letzten Jahr-hunderts (Jelly Roll Morton, Louis Armstrong, Count Basie, Duke Ellington ...) bis zu zahlreichen eigenen Kompositionen aus jüngster Zeit, umspannt also gut 100 Jahre Jazzgeschichte. Der „Barrelhouse-Stil“ umfasst heute Blues-Grooves aus Louisiana genauso wie Swing-Beats aus Harlem. Das Ergebnis ist heiße Musik mit Mississippi-Klängen aus Frankfurt am Main. In den letzten Jahren hat die Band auch jüngere, hoch talentierte Musiker integriert. Die neue Generation brachte eigene Ideen mit, die den Sound und Stil der Band bereichert und erweitert haben, doch New-Orleans-Jazz, Swing und Blues stehen weiter im Mittelpunkt des Bandrepertoires. Die Art, die Klassiker des Jazz neu zu arrangieren, der typische Barrelhouse-Beat und die sprichwörtliche Spielfreude haben die *Barrelhouse Jazzband* beim Publikum zur beliebtesten deutschen Band des traditionellen Jazz werden lassen. Nicht zuletzt begeistern die Kompositionen der Bandmitglieder Horst Schwarz und Reimer von Essen, deren Stücke neue Klangfarben in die Welt des Jazz bringen und zeigen, wie zeitlos aktuell er sein kann.

Besetzung: Reimer von Essen (Klarinette, Alt-Saxophon, Gesang) – Frank Selten (Saxophon, Klarinette) – Horst „Morsch“ Schwarz (Trompete, Posaune, Gesang) – Christof Sängler (Klavier) – Roman Klöcker (Gitarre, Banjo) – Michael Ehret (Schlagzeug) – Lindy „Lady Bass“ Huppertsberg (Kontrabass)

The Huggee Swing Band könnte man auch als „die Rockband unter den Swing Bands“ bezeichnen. Rau. Wild. Kompromisslos. Gegründet zur Eröffnung der Mannheimer Szene-Kneipe Hagestolz kämpfte sich die Band hoch bis ins Berliner Konzerthaus. Heute ist sie deutschlandweit bekannt und nicht mehr aus der Swing-Szene wegzudenken. Die Band steht jeher für einen Mix aus Leichtsinn und Ernsthaftigkeit, Tradition und Moderne, MP3 und Vinyl oder Tanzschuh und Sneaker. Ob traditionelle Songs in modernem Gewand oder genau umgekehrt, alles kann, nichts muss. Nur Spaß bringen, das muss es! Nach fünf Jahren Instrumental-Swing schlagen die Huggees mit ihrem aktuellen Album *Nightmood* ein neues Kapitel in ihrer Bandgeschichte auf und holen sich erstmalig Verstärkung am Gesang. Mit Jil Pappert hat die Band eine Sängerin gefunden, welche mit ihrer herausragenden Stimmfarbe und coolen Attitude wie die Faust aufs Auge zu den sieben Jungs passt.

Besetzung: Jil Pappert (Gesang) – Stephan Udri (Trompete) – Joachim Harras (Saxophon) – Johannes Reinhuber (Klarinette, Saxophon) – Clemens Braun (Posaune) – Konrad Hinsken (Klavier) – Simon Schallwig (Kontrabass) – Julian Losigkeit (Schlagzeug)

Wie kein anderer prägt *Joscho Stephan* mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Er versteht es wie kein Zweiter, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing Adaptionen herauszuragen, indem er neben den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock verbindet.

Insgesamt 4 von Joschos Alben wurden für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Musikergrößen wie Paquito D'Rivera, James Carter, Charlie Mariano und Grady Tate zeigten sich nach gemeinsamen Auftritten begeistert. Auf dem australischen Kontinent war Joscho Stephan mit Martin Taylor und Tommy Emmanuel auf Konzertreise. Mit seinen eigenen Ensembles hat er auf vielen bedeutenden Festivals in ganz Europa gespielt. Auch in den USA konnte er mit Konzerten u.a. in Nashville, Chicago, San Francisco, Detroit oder im legendären Jazzclub Birdland und dem Lincoln Center in New York begeistern.

Besetzung: Joscho Stephan (Sologitarre) – Sven Jungbeck (Rhythmusgitarre) – Volker Kamp (Kontrabass)

So. 30.7.2022, 11 Uhr

BLUES MORNING

Miller Anderson Band (GB), Gregor Hilden

Band feat. Deborah Woodson, The Yannick

Monot Duo

Burg Hayn

Eintritt 20 €



Der *Blues Morning* wird auch in diesem Jahr ein Treffen von Größen der Blues-Szene.

Zur Freude seiner zahlreichen Fans kommt *Miller Anderson* mit seiner Band nach vielen coronabedingt ausgefallenen Konzerten eigens für den *Blues Morning* nach Deutschland geflogen. Miller Anderson spielt seit den 1960er Jahren mit allen Top Bands. Mit der *Keef Hartley Band* trat er 1969 bei dem legendären Woodstock-Festival auf. Er war Mitglied bei *Savoy Brown*, *Chicken Shack* und *Mountain*. Er tourte als Gastmusiker mit *Deep Purple* und war über 25 Jahre Mitglied der *Spencer Davis Group*. Von 2012 bis 2015 spielte Miller als ständiger Gitarrist und Sänger in der *Hamburg Bluesband*. Sein prägnanter Stil macht Miller zu einem der großen Gitarristen des Bluesrock. Vor allem die versierte Slide-Arbeit und der kraftvolle, nie effektheischende Einsatz von Wah-Wah-Solos haben den Ruf des Woodstock-Veteranen und Jimi Hendrix-Verehrers als herausragenden Saitenvirtuosen zementiert. Nicht zu vergessen: Millers ausdrucksvoller Gesang!

Blues, Soul, Jazz, Funk, Gospel, Pop und Rock pur! Deborah Woodson ist eine geballte Kraft aus Soul, Witz und Charme. Sie trägt Soul, Blues und Gospel im Herzen, aber auch Pop, Jazz und Rock zählt sie zu ihrem durchaus tanzbaren Repertoire ... Mit ihrer kraftvollen Stimme und ihrem faszinierenden Charme auf der Bühne zieht sie ihr Publikum sofort in ihren Bann. Begleitet werden wird Deborah Woodson von der Gregor Hilden Band. Bandleader Hilden hat sich bereits in der Zusammenarbeit mit hochkarätigen US-Stars auf internationaler Ebene einen Namen als exzellente

Musiker gemacht. Das Trio spielt Musik im Grenzbereich von Blues, Soul, Jazz, die durch die Spiellaune und die Spontanität der drei Protagonisten geprägt ist.

Besetzung: Gregor Hilden (Gitarre, Gesang) - Wolfgang Roggenkamp (Orgel, Gesang) - Dirk Barnd (Schlagzeug, Gesang)

Der Bretonne Yannick Monot, leidenschaftlicher Sammler musikalischer Spuren der französischen Musik rund um die Welt, gilt heute in Europa als einer der wichtigen Botschafter der Cajun & Zydeco Music aus Louisiana. Der Multi-Instrumentalist Helt Oncale aus New Orleans/Louisiana, ist in vielen Stilen - von Blues über Cajun, Swing, Rock & Roll bis hin zu original amerikanischer Country & Bluegrass Musik - zuhause. Die zwei humorvollen Geschichtenerzähler lassen sich gemeinsam als The Yannick Monot Duo auf acht verschiedenen Instrumenten eine Fülle an Klangfarben ertönen. Bestechend ist dabei die Harmonie im Zusammenspiel des Gesangs mit der Virtuosität der Musiker.

Mi. 2.8.2023 und Do. 3.8.2023, 19.30 Uhr
MAX MUTZKE und Band
Burg Hayn
Eintritt 57/51/44/37 €



Die Auftritte von *Max Mutzke* gehören mittlerweile zum festen Bestandteil der Burgfestspiele und genießen echten Kultstatus. Im vergangenen Jahr überzeugten er und seine Band das Publikum mit den deutschsprachigen Songs seines Albums *Wunschlos süchtig*. Seine Band bringt Mutzke auch in diesem Jahr mit.

Max Mutzke liebt den Bruch. Den Kontrast. Die Möglichkeit, sich komplett zu verwirklichen und sämtliche seiner unzähligen Facetten unter einen jener Hüte zu bekommen, die in den vergangenen eineinhalb Dekaden zu seinem Markenzeichen geworden sind. Seine Kreativität und seine Selbstfindung machen ihn zu einem außergewöhnlichen Musiker. Von Pop, Jazz, Soul - Mutzke hat viele Genres ausprobiert und war in allen erfolgreich. Das Publikum darf gespannt sein, mit welchen Songs Mutzke in diesem Jahr überrascht. Sicher ist: Es werden zwei besonderen Konzerttage in der Burg.

Fr. 4.8.2022 und Sa. 5.8.2022, 20 Uhr
ELVIS - DAS MUSICAL
Stars in Concert
Burg Hayn
Eintritt 47/42/37/31 €



Let's rock! Anfang August wird im Burggarten die Zeit zurückgedreht und wir begeben uns in die 50er, 60er und 70er Jahre. *Elvis - Das Musical* von erzählt auf spektakuläre Weise vom Leben des grandiosen Musikers. Wie kein anderer Künstler hat Elvis Presley ganze Generationen geprägt. Er war der Soundtrack vieler Jugendlicher beim ersten Kuss und hat vom Gospel bis hin zum Blues und Rock 'n' Roll Musikgeschichte geschrieben. Die zweistündige Live-Show von Showproduzent Bernhard Kurz (*Stars in Concert*, Estrel Showtheater Berlin) lässt Elvis' musikalisches Leben Revue passieren lässt - vom Gospel über den Blues bis hin zum hemmungslosen Rock 'n' Roll. Höhepunkt ist dabei das Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii, mit dem Elvis ein Stück Musikgeschichte geschrieben hat.

Die Rolle des Elvis Presley wird von dem gebürtigen Iren Grahame Patrick verkörpert, der seinem Vorbild verblüffend ähnlichsieht und mit seiner Wandlungsfähigkeit den jungen wie alten Elvis doubelt. Auch seine Stimme klingt so täuschend echt, dass es fast unglaublich erscheint, nicht den echten Elvis vor sich zu sehen. Die Show wird zu einer Vision der perfekten Täuschung. Der Kult um den King lebt neu auf, wenn Grahame Patrick ins Licht der Scheinwerfer tritt und mit unwiderstehlichem Charme, mitreißendem Gesang und Tanz seine Performance gibt. Unterstützt wird Grahame Patrick von den Tänzerinnen Lucianna de Fuzetti und Gwennaelle Ludwig und Chorus-Girls, die ebenso wie er durch Authentizität und Stimmgewalt beeindruckten und die *Sweet Inspirations*, die mit Elvis Presley von 1969 bis 1977 auf der Bühne standen, darstellen. Ein Moderator führt das Publikum mit viel Charme und Witz durch den Abend. Teil der Live-Band ist Musical Director Robin Scott am Keyboard.

So. 6.8.2022, 11 Uhr
WALTER RENNEISEN
Best of Renneisen
Burg Hayn
Eintritt 20 €



Eine Matinee mit Schauspieler und Rezipator Walter Renneisen gehört zum festen Bestandteil der Burgfestspiele Dreieichenhain. Vom Publikum euphorisch gefeiert und mit Auszeichnungen wie dem Grimme-Preis, dem Bundesverdienstkreuz und dem hessischen Verdienstorden geehrt, hat der Künstler aus seinen bisherigen Vorstellungen ein abwechslungsreiches *Best of*-Programm zusammengestellt. Mit selbst erlebten Geschichten aus Schule und Theater, Geschichten von Hans Scheibner, Gedichten von Busch, Morgenstern, Ernst Jandl und Heinz Erhardt und mit Teilen aus

dem Dauerbrenner "Deutschland Deine Hessen". Hier findet er wie immer wieder Beispiele für den typisch hessischen Humor: Sie: "Siehst Du wie die Wellen mich küssen?" Er: "Ich sehe nur wie sie hinter Dir brechen!". Natürlich wird auch die Musik an diesem Vormittag nicht zu kurz kommen, "laif" natürlich.

So. 6.8.2022, 19.30 Uhr
SÖHNE MANNHEIMS PIANO
Burg Hayn
Eintritt 47/42/37/31 €



Söhne Mannheims Piano heißt das neue Live-Format des Künstlerkollektivs mit dem sie Anfang August in Dreieich zu Gast sind. Faszinierende Piano-Linien, kombiniert mit exzellentem mehrstimmigem Gesang – das ist die magische Melange, die ein Söhne Mannheims Piano-Konzert so einzigartig macht.

Seit über 25 Jahren sind die Söhne Mannheims eine der erfolgreichsten deutschen Bands. Ein multikulturelles Musikerkollektiv, das jede Note mit Herzblut schreibt. Die Söhne bleiben sich treu, indem sie sich verändern. Nach 18 Gold- und 8 Platin-Alben, nach Tourneen durch Clubs und Hallen, nach Höhen und Tiefen, haben sie 2022 ihr Comeback gefeiert: Mit großartigen neuen Stimmen, dem neuen Hit *Mut* – und neuen Projekten wie *Söhne Mannheims Piano*. Ein Konzertflügel, ein großartiger Pianist und großartige Stimmen! Mehr braucht es manchmal nicht, um zeitlose Söhne-Hits wie *Und wenn ein Lied* oder *Das hat die Welt noch nicht gesehen* maximal intensiv auf die Bühne zu bringen.

Zu hören sind beim Open-Air-Konzert von *Söhne Mannheims Piano* viele Songs aus dem Söhne-Repertoire, Piano-Remakes von Söhne-Hits wie *Vielleicht* oder *Lieder drüber singen*, aber auch Klavierversionen der neuen Söhne-Songs *Moral* und *Aus und vorbei* sowie der Söhne-Klassiker *Freiheit*, produziert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Amnesty International. Zu erwarten ist ein Abend voller Gänsehaut-Momente – musikalisch geleitet vom klassisch ausgebildeten Söhne Mannheims-Pianisten Florian Sitzmann (u.a. auch André Heller, Joris, Mine), der den Söhne-Sound durch sein sensibles und virtuoses Klavierspiel entscheidend prägt. Ungefiltert intensiv sind die Stimmen prominenter Vokalistinnen aus dem Söhne-Musikerkollektiv zu erleben: Mit dabei ist der langjährige Söhne Mannheims-Sänger und Produzent Michael Klimas, die Vokalistinnen Dominic Sanz und Karim Amun mit ihren eindrucksvollen Soul-Stimmen, der Singer/Songwriter Giuseppe "Gastone" Porrello mit seiner markanten Reibeisenstimme und der wortgewaltige Söhne-Rapper Metaphysics.

Mi. 9.8.2022, 20 Uhr
DER TATORTREINIGER
Komödie am Altstadtmarkt
Burg Hayn
Eintritt 20 €



Aufgepasst, Schotty kommt! Die Komödie am Altstadtmarkt bringt den *Tatortreiniger* nach Dreieich. Wenn Kriminalpolizei und Spurensicherung ihre Ermittlungen abgeschlossen haben, dann legt der Tatortreiniger, Heiko „Schotty“ Schotte, erst richtig los. Beherzt schrubbt dieser bodenständige, sympathische Alltagsheld dann den letzten Dreck weg und hat dabei immer wieder groteske Begegnungen mit Hinterbliebenen oder anderen Personen, die mit dem Mord in Zusammenhang stehen. Bei der Ausübung seines Berufes trifft der Tatortreiniger auf skurrile Typen und wird mit schrägen Geschichten, Situationen und Kriminalfällen der unterschiedlichsten Art konfrontiert, doch den sympathischen Schotty kann nichts aus der Ruhe bringen, er macht seinen Job und zeigt dabei, wenn es sein muss, klare Kante.

Die Fernsehserie *Der Tatortreiniger*, mit Schauspieler Bjarne Mädel in der Hauptrolle, ist die deutsche Serienentdeckung der letzten Jahre, die nicht nur längst Kult-Status erlangt hat, sondern auch mit dem renommierten GRIMME-Preis ausgezeichnet wurde. Pointierten Witz, zugespitzte Dialoge und starke Bühnenfiguren zeichnen die von Autorin Mizzi Meyer geschriebene Serie aus. Und nun gibt es sie endlich auch auf der Bühne! Psychodrama und schwarzer Humor gehen in den drei Episoden, die die Komödie am Altstadtmarkt an diesem Abend zeigt, eine brodelnde Mischung ein. Hauptdarsteller Jan Schuba bringt den Geist von Bjarne Mädel auf die Bühne, ohne ihn bloß zu kopieren. Beste Unterhaltung ist also garantiert!

Do. 10.8.2022, 20 Uhr
JAZZRAUSCH BIGBAND
Emergenz
Burg Hayn
Eintritt 30 €



Im August wird es laut in der Burg. Jazz meets Techno meets Bigband lautet das Motto. Klingt ungewöhnlich? Tut es, aber wer die *Jazzrausch Bigband* schon einmal gehört oder gesehen hat, weiß, dass diese Mischung bestens funktioniert. Und diejenigen, die das Projekt noch nicht kennen, sollten sich den Termin unbedingt merken und dem aktuellen Programm *Emergenz* von der *Jazzrausch Bigband* lauschen.

Seit der Gründung im Jahr 2014 ist das komplett unabhängige Projekt kontinuierlich gewachsen, von der gefeierten Hausband im legendären Münchner Techno-Club *Harry Klein* bis in die großen Klassik-Tempel wie die Elbphilharmonie, Isarphilharmonie oder Berliner Philharmonie. Und inzwischen auch weit über die Landesgrenzen hinaus. *Jazzrausch Bigband* heißt: gigantischer

Nerd-Exzess, Wucht und Raffinesse, Spaß und Tiefgang, jung und alt, E und U. Geht nicht, gibt's nicht.

Der Titel des neuen Programms *Emergenz* stammt aus der Philosophie und beschreibt das Herausbilden neuer Eigenschaften eines Systems durch das Zusammenspiel seiner einzelnen Elemente. Eine Metapher für den lebenden, sich stetig verändernden Organismus *Jazzrausch Bigband*. Man hört Einflüsse aus Minimal Music und federndem Drum 'n' Bass, Fragmente aus Gedichten von Gertrude Stein oder der Musik von Wayne Shorter. Auf *As Darkness Fell* flüstert die aus Armenien stammende Trompeterin Angela Avetisyan von einer Zeit, in der es still wurde und keine Musik mehr zu hören war. Die Ballade *Five Dice* erzählt die wahre Geschichte einer Frau, die nach der Trennung von ihrem Partner fünf Würfel als Andenken an ihn behält. Ein weiterer Song beschreibt das Gefühl, von den eigenen Gefühlen und Gedanken überwältigt zu werden und von der schiereren Fülle der Eindrücke aus sich selbst heraus nahezu zu explodieren. Es hilft, all diese und viele weitere Einflüsse aus der Lebens- und Gedankenwelt der Mitwirkenden zu kennen, wenn man der Faszination und dem Erfolg des Phänomens *Jazzrausch Bigband* auf den Grund gehen will. Um sich von ihrer Musik berühren und begeistern zu lassen, braucht es hingegen keine Erklärungen. Alle so unterschiedlichen Zutaten vereinen sich organisch zu einem ganz eigenen, neuen Ding. Und es entsteht Musik, die unmittelbar in Herz und Kopf der Hörer*innen vordringt.

Fr. 11.8.2022, 19.30 Uhr
KONSTANTIN WECKER TRIO
Poesie und Musik mit Cello und Klavier
Burg Hayn
Eintritt 57/51/44/37 €



Bei den Burgfestspielen sind *Konstantin Wecker, Fany Kammerlander* und *Jo Barnikel* immer gern gesehene Gäste. Und jedes Jahr aufs Neue verzaubern sie das Publikum durch *Poesie und Musik mit Cello und Klavier*.

Die drei verbindet die Liebe zum Lied. „Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen“, so Konstantin Wecker, der sich seit über 40 Jahren für eine Welt ohne Waffen und Grenzen einsetzt. Mit seinen zwei kongenialen Mitstreiter*innen – Jo Barnikel am Klavier, Fany Kammerlander am Cello – setzt der Münchner Liedermacher zu einem musikalisch-poetischen Liebesflug der ganz besonderen Art an. Die drei Musiker*innen vereinen lyrisch-sensible Klavierstücke mit dem zart-schmelzenden Klang des Cellos, das Konstantin Weckers Liedern seit jeher ihre ganz persönliche Note gibt. Am liebsten würde man sie festhalten. Die Melodien. Und die Sehnsüchte. Auch darin sind sich die drei Musiker*innen einig, deren Bühnenprogramm geprägt ist von Wut und Zärtlichkeit, Mystik und Widerstand – und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Eine Suche, die Mut macht. Und Hoffnung. Denn wer in die Lieder des Trio-Programmes eintaucht, wird schnell erkennen, dass es durchaus eine Welt ohne Grenzen geben kann.

Sa. 12.8.2023, 20 Uhr und So. 13.8.2022, 19.30 Uhr
SCHINDERHANNES

Ein Musical in 23 Bildern mit Musik von der Band
Die Crackers

Burg Hayn

Eintritt 47/42/37/31 € (Familientag am 13.8.:
Azubis und Schüler*innen zahlen in Verbindung mit
dem Kauf einer regulären Karte 8 €)



23 Songs – mit knallhartem Rhythmus und vorlautem Gesang in deutscher Sprache. Die Geschichte vom *Schinderhannes* wird in diesem Musical frei erzählt, hält sich jedoch an historische Begebenheiten. Begleitet werden die Schauspiel-Solist*innen von der hessischen Kult-Band Die Crackers.

Die Unterdrückung der Bevölkerung in Rheinland-Pfalz durch die französischen Besatzer, den Adel, den Klerus und die gefügig gemachte Verwaltung wird zum ergiebigen Themenquell für Räuber- und Freiheitslieder, Liebesaffären, Hoffnung & Heimatliebe. Die Geschichte vom *Schinderhannes* ist auch die Geschichte der Menschen dieser Zeit. Über die Sehnsucht nach Freiheit und einem selbstbestimmten Leben. Damals wie heute! Alle für das Leben des Johannes Bückler relevanten Personen kommen auf die Bühne: Vater und Mutter, seine Geliebte Juliane Blasius, der französische Kommandant, die gierige Adlige, der Klerus, die Räuber-kumpels und die Leute aus dem Volk – unter der Aufsicht von Erzengel Gabriel und Teufelchen Luzifer. Gut & Böse – die Stellvertreter auf Erden mischen mit!

Besetzung: Jott Fürwitt (Hannes Bückler) – Lea Hieronymus (Juliane Blasius) – Ingrid El Sigai (Mutter Bückler, Gräfin, Frau aus dem Volk) – Sven Hieronymus (Erzengel Gabriel) – Sheela Berigai („Luzie“ – Luzifer) – Loti Pohl (Vater Bückler, Räuber) – Ralf Baitinger (Keyboards & Gesang) – Roland Ludwig Strasser (Der Erzähler) – die Crackers (Musik)